

kreuz+ QUER

12. Jahrgang Nr.117 Juli/August 2013

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

ANGEkreuzt

Eine schöne Aussicht

QUERgedacht

Sommer

kreuzAKTUELL

**Sommerkirche
Sommerfest**

QUERbeet

Veranstaltungen

zu guter letzt

Missionsfest in Schlußdorf



Kinderfreizeit Offendorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

nicht jeden Tag denken wir über das nach, was wir tun, was uns im Leben bewegt, was uns wichtig ist, aber wenn es ein Jubiläum gibt, dann schauen wir genauer hin.

Jubiläen laden dazu ein, sich zu vergewissern. Rückschau zu halten und auch einen Ausblick zu wagen.

So haben wir in der Mai-Ausgabe des „kreuz + quer“ das Thema „Plattdüütsch in de Kark“ bedacht. Der Anlass war das 50jährige Bestehen der Arbeitsgemeinschaft, die sich dem Thema in besonderer Weise verpflichtet weiß. Das, was vor 50 Jahren entstanden ist, hat das getragen, hat das Früchte getragen, sich positiv ausgewirkt? Und soll es so weitergehen oder hat sich ein Thema nach so langer Zeit vielleicht auch überlebt? Denn das gibt es ja, dass Dinge, Themen, Ideen ihre Zeit haben, die durchaus begrenzt sein kann, weil im Laufe der Zeit die Zeit über sie hinweggeht.

In dieser Ausgabe des „kreuz + quer“ laden wir Sie ein auf eine Reise nach Offendorf. Auf eine Reise, auf die sich seit 25 Jahren Kinder unserer Region begeben, um dort ein Pfingstcamp zu veranstalten. 25 Jahre, auch das ein Jubiläum. Das, was damals Kinder interessiert hat, trägt das auch noch heute? Oder ist die Zeit darüber hinweg gegangen? Um es vorweg zu nehmen: Ja, es trägt immer noch. Das können Sie nachlesen und Sie werden dabei spüren, wie lebendig es in Offendorf zugeht. Sie bekommen einen Einblick in den Ablauf des Pfingstcamps, Sie erfahren, was Kinder selber denken und auch, was Teamer bewegt, hier mit

zu machen, sich zu engagieren. So begeistert, wie hier geschrieben wird, lässt sich vermuten, dass auch das Pfingstcamp in Offendorf dereinst sein 50-jähriges Jubiläum feiern kann. Eine schöne Aussicht.

Unter „quergedacht“ können Sie Gedanken von Pastor Thomas Riesebeck zum Sommer lesen.

Unter „kreuzaktuell“ wird zur Sommerkirche der Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg und zum Sommerfest der Kirchengemeinde Worpswede eingeladen.

Und, wenn zwar auch kein klassisches Jubiläum, unter „zu guter letzt“ werden Sie eingeladen zum nun schon 135. Missionsfest nach Schlußdorf - was für eine lange Tradition!

Die üblichen Rubriken „gottesdienste“, „querbeet“ und „freud + leid“ finden Sie selbstverständlich auch in dieser Sommerausgabe des „kreuz + quer“. - Besonders die Grasberger Gemeindeglieder seien auf die Seite 16 hingewiesen. Durch die Stellenreduzierung seit dem Ruhestand von Pastorin Regine Sievers ist es zu einer Neuverteilung pfarramtlicher Arbeit in der Region Hüttenbusch/Grasberg gekommen. Näheres zur Mitarbeit von Pastor Reiner Sievers in der Kirchengemeinde Grasberg ist hier nachzulesen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Reiner Sievers

Sommer

Besuch in meiner alten Kirche in Großheide, zweite Schulklasse, die Kinder sehen sich alles an, ich erzähle viel, sie fragen viel, zum Beispiel: „Bringt es Glück, einen Pastor anzufassen?“ Ich antworte „Nein“, und frage mich, wie kommt das Mädchen darauf? Denkt sie an Schornsteinfeger (die sind ja auch schwarz wie ich und bringen angeblich Glück)? Die beste Frage war die (auch von einem Mädchen): „Sagen Sie mal, in der Bibel steht doch, dass Gott die ganze Welt erschaffen hat“? „Ja,“ antworte ich, „das stimmt“. „Aber das kann ja gar nicht stimmen“. „So, warum denn nicht“? „Na ja, wenn Gott wirklich die ganze Welt erschaffen hat, dann gab es vorher ja nichts, aber worauf hat Gott dann gestanden“?!



God loves you, Bild von einem Konfirmanden

Tolle Frage, gut überlegt: Wenn Gott wirklich alles erschaffen hat, dann war nichts vorher da, außer Gott, aber auch Er muss ja irgendwo

Grund unter seinen Füßen haben, und sei es nur eine Wolke. Muss sich ja mal hinsetzen und ausruhen können.

Vermutlich stellt sich das Mädchen Gott in etwa so vor, wie ich es selbst in ihrem Alter getan habe. Ein großer, allmächtiger, gütiger Herr und Vater, mit mächtigem Bart, thronend in den Wolken. Kinder stellen sich alles konkret und gegenständlich vor, sie können noch nicht abstrakt denken, das Mädchen in ihrem Alter ist erst kurz davor. Und was sagt uns die Bibel?

„Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (Psalm 90,2). Unvorstellbar, nicht wahr? Auch für uns Erwachsene. Gott ist „unbegreiflich“. Aber an seinen Werken, an Berg und Tal, am Meer und an der Sonne, am Tier und an der Blume, können wir ihn erkennen. Gerade jetzt in dieser schönen Zeit.

Ich wünsche uns allen so ein gläubiges Herz, welches in allem, auch in sich selbst, ein Geschöpf Gottes sehen kann. Ich wünsche uns allen, jetzt, da es endlich wärmer geworden ist und alles grünt und blüht und die Ferien begonnen haben und viele in den Urlaub fahren oder ihn zu Hause genießen (das geht!), Zeit und Muße, sich an Gottes Werken zu erfreuen. Und wenn Sie (Enkel-) Kinder haben: Hören Sie ihnen gut zu, sie sind tolle Philosophen und Theologen.

Thomas Riesebeck

Sommerkirche in Hüttenbusch und Grasberg

Kriminalromane sind beliebt. Spannende Geschichten über die Abgründe menschlichen Lebens faszinieren. Auch die Bibel enthält spannende „Sex and Crime“ - Geschichten. Sie brauchen sich vor den modernen Erzählungen nicht zu verstecken. Allein schon deshalb nicht, weil es in den biblischen Krimis, neben der Unterhaltung, immer auch um ein Ringen mit den dunklen Seiten menschlicher Existenz geht, die vor Gott gebracht werden.

Unter der Überschrift „Tatort Bibel“ laden die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg zwischen dem 07.07. und 04.08. wieder zur gemeinsamen Sommerkirche ein.

07.07. Hüttenbusch

Kain und Abel. Oder: Der Urmord

14.07. Grasberg

David, Batseba und Uria. Oder: Der Lustmord

21.07. Hüttenbusch

Jakob und Esau. Oder: Betrug und Erbschleicherei

28.07. Grasberg

Elisa und Gelasi: Oder: Lügen und Korruption

04.08. Hüttenbusch

Tamar und ihre Brüder. Oder Gier und Missbrauch

GEMEINDEFEST 25. AUGUST 2013 Ev.-luth. KIRCHENGEMEINDE WORPSWEDE

GOTTES LIEBE IST WIE DIE SONNE
- SIE IST IMMER UND ÜBERALL DA

In diesem Sinne lädt die Zionskirche zu ihrem Gemeindefest herzlich ein. Bei gemeinsamen Feiern wollen wir der Grundbotschaft des Evangeliums nachspüren, sich mit etwas Schönem und Gutem beschenken zu lassen. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Empfang. Bis in den Nachmittag sorgen Engagierte für das leibliche Wohl und manche Überraschung für alle Sinne.

Auf ein fröhliches Fest mit vielen Begegnungen in der Gemeinschaft freut sich Ihre Kirchengemeinde. Seien Sie alle, Groß und Klein, willkommen!



Seit 25 Jahren Kinderfreizeiten in Offendorf

Was macht diese Freizeit eigentlich so beliebt? Fast 100 Kinder aus der Region Grasberg, Worpswede und Hüttenbusch fahren über Pfingsten ins Zeltlager nach Offendorf. Offendorf ist ein gesegneter Platz so ist die übereinstimmende Meinung im Team. Hier werden Abenteuer erlebt. Hier werden in den phantastischen Geschichten häufig die Welt gerettet oder zumindest das Böse besiegt.



In diesem Jahr war unser Thema an die Geschichte von „Das Vierfarbenland“ angelehnt. Es gab 4 Länder: die Grünen, die Gelben, die Roten und die Blauen. Und natürlich lebte jedes Land für sich. Alles war grün: Die Bäume, das Essen, die Spiele und auch die Kinder. Bei den Roten war alles Rot: Das Essen, die Spiele, die Blumen und auch die Kinder. Und man ahnt es schon: so war es auch bei den Gelben und bei den Blauen. Bei den Roten wurde am liebsten Tomaten in den Sonnenuntergang geworfen. Bei den Gelben

wurde ein gelber Ball dem (Papp-)Löwen ins Maul geworfen. Alle hielten sich an die Regeln. Nur Erbsa, gespielt von Shirin M., wollte auch die anderen Farben kennen lernen. Sie sorgte dafür dass die Kinder beim sogenannten Abend der Begegnung in allen Farbländern vorbei gingen und mit den anderen Kindern spielten. Obwohl das Ärger mit Erbsas Mutter gab, gingen alle Kinder auf die Suche, was es Interessantes in den anderen gab.

Das war der Auftakt zu einer Vereinigung des Landes und dem Einbruch aller Grenzen. Pädagogisch würde man heute sagen: Inklusion wurde hier praktiziert und nicht nur geplant und zerredet. Ganz einfach, weil alle spürten, wie schön es ist, dass andere anders sind. So wurde die Angst vor der anderen Farbe verwandelt in eine Freude über die Bereicherung, die andere Farben mit sich bringen.



Kindermeinungen:

Vivian: Ich bin schon das 2. Mal mitgekommen. Ich finde es toll, dass wir viel Fußballspielen und jeder mitspielen darf.

Geesche ist schon zum 3. Mal mitgefahren. Ihr gefiel besonders der See bei den letzten beiden Malen. In diesem Jahr war das zu kalt. Aber: Das Klettern durch das Spinnennetz war klasse und dass wir einen eigenen Kiosk haben und hier so viele Spiele machen. Angemerkt sei vielleicht, dass das Spinnennetz ein gruppendynamisches Spiel ist, bei dem eine Mannschaft durch ein Spinnennetz aus Wolle klettern muss aber jedes Loch darf nur einmal benutzt werden.



Ayleen, Janelle, Marit und Malin, vier Mädels, die schon häufiger in Offendorf waren, sind sich schnell einig, dass für sie besonders der Spaß mit den Teamerinnen und Teamern wichtig ist. Das Leben im Zelt und mit unseren Freundinnen ist sehr interessant. Auf die Frage, welches Offendorf ihnen am besten gefallen hat, schauen sie sich an und sind sich schnell einig: Die Geschichte von Momo war besonders gut!

Einem 11 jährigen Jungen hat besonders das

Geländespiel Spaß gemacht. In diesem Jahr möchte ich unbedingt die Feuerwache mitmachen. In den letzten Jahren habe ich immer schon geschlafen!

Kinderfreizeit Offendorf aus der Sicht eines Teamers:

Freitag 17. Mai 2013 gerade aus der Schule rein in den Trubel. Freude auf ein Wochenende so wie es sein sollte. Ein Wochenende voller Freude und Spaß!!!!!!! Sie denken jetzt bestimmt, dass irgendwo in der Nähe eine große Feier ist, aber weit gefehlt! Unser Wochenende besteht aus einer Pferdeweide, 12 Mann-Zelten und 95 Kindern ...

Ja, auch das kann sehr viel Spaß machen, sogar so viel Spaß, dass 24 Teamer, 7 Überflieger (Teamer der Teamer) und 10 Küchenfeen unter der Leitung zweier Hauptamtlicher, einmal im Jahr ihr Nest verlassen um ein Wochenende zu gestalten, das es in sich hat.



Schon die Busfahrt war ein Highlight, da die Autobahn gesperrt war und wir auf Landstraßen ausweichen mussten, wodurch wir viel von unserer schönen niedersächsischen Landschaft bewundern konnten. Mit einigen

Stunden Verspätung endlich auf dem Zeltplatz Offendorf angelangt, entstand durch die Zelteinteilung ein heillooses Durcheinander. Das löste sich nur langsam auf. Immer, wenn die Kinder, welche in einem Bus gesessen hatten in ihre Zelte geleitet worden waren, kam nämlich ein neuer Bus mit noch mehr Kindern an

...



Nachdem jedes Kind seinen Platz im Zelt gefunden hatte, wurde zu Abend gegessen, wobei bereits einige Kontakte geknüpft wurden. Im Anschluss ans Abendbrot wurden alle noch einmal in einem großen Abendkreis mit Feuerwerk willkommen geheißen. Danach ging es für die Kinder ins Bett und wir machten es uns nach der Teambesprechung im „Schmierigen braunen Loch“, der heutigen Motto-Kneipe, gemütlich, bevor auch wir alle zeitig ins Bett gingen.

Guten Morgen, es ist Samstag, ein Tag zum entspannen. DENKEN SIE! Für uns heißt dieser Samstagmorgen früh um 7:00 Uhr aufstehen, mit einer Gruppe aufgeweckter junger Leute Frühstück und sich in einer Spielekette erst einmal richtig kennen lernen. Besonders schön ist es, die Kinder, an diesem ersten Tag,

zu beobachten - besonders die Kinder, welche man aus früheren Freizeiten bereits kennt. Es ist klasse, ihre Entwicklung miterleben zu können. Nachmittags wurde mit viel Hingabe das Zelt für den anstehenden Abend geschmückt, Spiele und Aktionen erdacht und gebastelt. *Freude*



Dieser Abend, auch als Abend der Begegnung bekannt, ist eine fröhliche Angelegenheit, bei der das Gebastelte gegenseitig erkundet und beäugt wird. Dieses Jahr stand der Abend ganz im Zeichen der Vierfarbenländer, was an Dekoration und Farbe des Gebastelten deutlich wurde. Mich persönlich macht es dabei furchtbar stolz zu sehen, was auch die Jüngsten schon Kreatives und Hübsches erarbeiten können. Der Abend wurde dann wie jeder Abend in einer großen Runde verabschiedet und die Kinder ins Bett gebracht. Unser Teamer-Abend stand noch ganz unter „Rosas Showbar“.

Der Sonntag beginnt etwas entspannter, da die meisten Kinder etwas länger in ihren Betten bleiben. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einem kurzen Anspiel, starten wir ins Geländespiel, welches sich damit beschäftigt,

dass die Kinder der einzelnen Farbparteien, nur gemeinsam den Schlüssel zur Schatzkiste des regenbogenfarbenden Schatzmeisters erkämpfen können, wodurch sie am Ende alle bunt wurden.



Dies musste in einem großen Fest gefeiert werden, welches, in altersgemischten Arbeitsgruppen, vorbereitet wurde. Wie jeder Abend wurde auch dieser Abend mit einer großen Abschlussrunde beendet und die Kinder anschließend ins Bett gebracht. Unser Teamerabend stand ganz unter dem Zeichen des Regenbogens.

Montag 20. Mai 2013

Der Ausklang eines gelungenen Wochenendes beginnt mit dem Kofferpacken vor dem Frühstück.



Nachdem alle Kinder gesättigt sind wird der Platz noch mit Hilfe einer Müllkette vom übrig gebliebenen Müll gesäubert und anschließend die Fahrt in einem Abschlusskreis beendet.



Nach einer gemütlichen (verschlafenen?) Busfahrt, übergeben wir die Kinder an ihre wartenden Erziehungsberechtigten und räumen das Material weg. Damit endet auch für uns ein wunderschönes Wochenende.

Lukas Schlösser

	Worpswede (sonntags 10 Uhr)	Hüttenbusch (sonntags 10 Uhr)
7. Juli 6. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{A, T2}	Sommerkirche Pastor
14. Juli 7. So. n. Trinitatis	Lektorengottesdienst Cristiane Schneider	Sommerkirche Pastor
21. Juli 8. So. n. Trinitatis	Pastor in Ruhe Preuschoff ^{T1}	Sommerkirche Pastor
28. Juli 9. So. n. Trinitatis	Pastor in Ruhe Niedwitz-Beyer	Sommerkirche Pastor
4. August 10. So. n. Trinitatis	Pastor in Ruhe von Stumpfeldt ^{A, T1}	Sommerkirche Pastor
9. August Freitag		18.00 Uhr Pastor Sievers Schulanfängergottesdienst
10. August Sonnabend	9.30 Uhr Diakon Deppe Schulanfängergottesdienst	
11. August 11. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke	
13. August Dienstag		
18. August 12. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke ^{T1}	14.30 Uhr Missions Pastor
25. August 13. So. n. Trinitatis	N. N.	
1. September 14. So. n. Trinitatis	N. N.	Lektorengottesdienst Regina Hartstock

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

Grasberg (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;">Sommerkirche in Hüttenbusch und Grasberg</p> <p>Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg laden unter der Überschrift „Tatort Bibel“ zur gemeinsamen Sommerkirche ein. Die Gottesdienste werden zwischen dem 7. Juli und 4. August abwechselnd in Hüttenbusch und Grasberg gefeiert.</p> <p style="text-align: center;">Lektorengottesdienste in Worswede und Hüttenbusch</p> <p>Die Kirchengemeinden Worswede und Hüttenbusch laden zu zwei Gottesdiensten ein, die von ausgebildeten Lektorinnen gestaltet werden.</p> <p style="margin-left: 40px;">14.7. 10.00 Uhr Worswede, Christiane Schneider 1.9. 10.00 Uhr Hüttenbusch, Regina Hartstock</p> <p style="text-align: center;">Schulanfangsgottesdienste</p> <p>In den drei Kirchengemeinden Hüttenbusch, Grasberg und Worswede werden zum Schulanfang besondere Gottesdienste gefeiert, zu denen herzlich eingeladen wird.</p> <p style="margin-left: 40px;">9.8. 18.00 Uhr Hüttenbusch 10.8. 9.00 Uhr Grasberg 10.8. 9.30 Uhr Worswede</p> <p style="text-align: center;">Missionsfest in Schlußdorf</p> <p>Am 18. August um 14.30 Uhr wird wieder das Schlußdorfer Missionsfest gefeiert. Es wird herzlich auf den Hof Kück, Schußdorf Nr. 66 zum Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Schützengottesdienst in Grasberg</p> <p>Am 11. August um 10.00 Uhr wird aus Anlass des Schützenfestes in der Grasberger Kirche der traditionelle Schützengottesdienst gefeiert, zu dem herzlich eingeladen wird.</p>
in Hüttenbusch Riesebeck ^A	
in Grasberg Riesebeck	
in Hüttenbusch Sievers ^{T1}	
in Grasberg Sievers ^{T1}	
in Hüttenbusch Sievers ^{A, T1}	
9.00 Uhr Diakonin Tönjes Schulanfängergottesdienst	
Schützengottesdienst Pastor Riesebeck	
10.00 Uhr Diakonin Tönjes Krabbeltgottesdienst	
fest in Schlußdorf Riesebeck	
Pastor Riesebeck	
Pastor Riesebeck	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



Herzlichen Dank!



Ganz herzlich bedanken wir uns bei den großzügigen Spendern, die uns diesen Umschlag im Mai in den Briefkasten gelegt haben. Das Blumenbild auf dem Umschlag ist umrahmt von den Zeilen „Goldene Hochzeit“ und „Kirchenspende für die Diakonie“. Beim Öffnen staunten wir nicht schlecht, als wir darin 1.500,00 € fanden! Aber keine weitere Notiz und vor allem keinen Absender. Wir werden das Geld an Bedürftige in unserer Gemeinde weiterreichen.

DANKE! Gott segne Sie!

Kurt Liedtke

Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17 Uhr

7. Juli 2013 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Studierende der Hochschule für Künste
Bremen
Leitung: Prof. Harald Vogel

28. Juli 2012 Zionskirche

Holger Brandt und Olivia Stahn
Kompositionen von Claudio Monteverdi u.a.

14. Juli 2013 Zionskirche

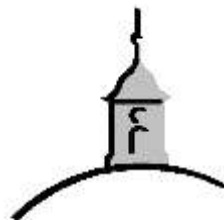
Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Monika Stasiukenaite
Kompositionen von Johann Sebastian Bach
u.a.

11. August 2013 Zionskirche

Konzert an der neuen Ahrend-Orgel
Prof. Harald Vogel - Orgel

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Mittwoch, 4. September 2013, 16.00 - 18.00 Uhr und am Donnerstag, 5. September 2013, 16.00 - 18.00 Uhr, können die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Worpswede angemeldet werden. Bitte bringen Sie hierzu die Taufurkunden mit.





Worpswede

Liebe Kinder, es gibt wieder die Kinderkirche!

.... Und das sind die Termine für 2013:
17. August, 21. September, 19. Oktober, 16.
November und 14. Dezember.
Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind
herzlich eingeladen.

Viele Geschichte, Lieder, Bastelaktionen und
Spiele warten auf Euch.
Wir treffen uns immer im Gemeindesaal der
Alten Schule von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Grasberg

Mitarbeit von Pastor Sievers in der Kirchengemeinde Grasberg

Mit dem Ruhestand von Pastorin Regine Sievers zum 1. Januar 2013 ist die Anzahl der Pfarrstellen in der Kirchengemeinde Grasberg von 1,75 auf 1,25 Stellen reduziert worden. Das bedeutet nach der schon beim Ruhestand von Pastor Hanns Gehrke im Jahr 2007 erfolgten Reduzierung um eine viertel Pfarrstelle noch einmal einen massiven Einschnitt bei den Pfarrstellen der Kirchengemeinde.

Die ganze Stelle wird seit dem 1. Februar 2013 von Pastor Thomas Riesebeck wahrgenommen. Die verbleibende viertel Stelle wurde zum 1. Juni 2013 mit der halben Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hüttenbusch verbunden, so dass nun insgesamt 1,75 Pfarrstellen und weiterhin 1 Diakoninnenstelle für die Region Hüttenbusch/Grasberg zur Verfügung stehen.

Schon bisher wurde in der Region zusammen gearbeitet. Jetzt ist im pfarramtlichen Dienst eine neue Ebene erreicht, die mit Leben zu füllen ist.

Angesichts der reduzierten Pfarrstellen bedeutet das auch, von traditionell durch das Pfarramt wahrgenommenen Aufgaben Abschied nehmen zu müssen, was durchaus schmerzlich ist. So können in Grasberg keine

Geburtstagsbesuche mehr durch die Pastoren gemacht werden. Auch die Teilnahme an Adventsfeiern in den Dörfern unserer Kirchengemeinden wird nicht mehr möglich sein. Über weitere Veränderungen wird im Einzelnen zu beraten sein.

Dankbar sind die Hauptamtlichen und die Kirchenvorstandsmitglieder für engagierte Ehrenamtliche, die verstärkt Aufgaben in den Kirchengemeinden der Region Hüttenbusch/Grasberg wahrnehmen.

Pastor Reiner Sievers wird neben Aufgaben für die ganze Region (wie z. B. der Verantwortung für das „kreuz+ quer“) sowie seiner Tätigkeit in Hüttenbusch nun auch Gottesdienste, Taufen und Trauungen in Grasberg übernehmen. Und er wird im Falle von Trauerfeiern und Besuchen zu Jubiläumshochzeiten sowie seelsorgerlichen Anlässen in besonderer Weise für die Grasberger Gemeindeglieder zuständig sein, die nördlich der Wörpedorfer Straße wohnen. Selbstverständlich vertreten sich Pastor Riesebeck und Pastor Sievers gegenseitig, wo dieses nötig ist.



Kindergottesdienst im August

Nach einer langen Sommerpause startet der Kindergottesdienst wieder in gewohnter Frische: Am Samstag, 17. August heißt es von 10 bis 13 Uhr: „Das gibt's doch gar nicht! - Was Menschen mit Jesus erleben“.

Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich willkommen. Neben Spiel Spaß und Spannung steht wieder ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm.

Konfirmandenunterricht im Wandel - eine Vorabinformation

Die Umwandlung der Schulen in Grasberg, Worpswede und Lilienthal zur IGS, stellt uns vor große Herausforderungen. Der Projektbegleitende Unterricht des ersten Konfirmandenjahres kann nicht mehr innerhalb der Woche stattfinden. Daher werden wir unseren gesamten Konfirmandenunterricht in Gras-

berg umstellen. Wir kürzen auf ein Jahr „Von Mai bis Mai - ich bin dabei!“ lautet unser Motto. Das betrifft den neuen Konfirmandenjahrgang, also Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Nähere Informationen in der Septemberausgabe von Kreuz und Quer.

Termine im Juli und August

03.07./07.08.	15.00 Uhr	Frauenkreis
05.07./02.08.	9.00 Uhr	Männerfrühstück
05.07./02.08.	14.30 Uhr	Geburtstagsnachfeier der Jubilare im Juni/Juli
13.08.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst anschl. Kaffeetrinken
17.07./21.08.	14.30 Uhr	Offener Senioren Club
	18.00 Uhr	Treffen der ehrenamtlichen Jugendlichen
17.08.	10.00-13.00 Uhr	Kindergottesdienst

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. In den Sommerferien probt der Kirchenchor nicht.

In der Woche vom 22.07.-26.07.2013 ist das Gemeindehaus, sowie das Kirchen- und Friedhofsbüro geschlossen.



Konfirmandenanmeldung

Für den 27.08. um 19.30 Uhr wird zu einem Elternabend für angehende Konfirmandeneltern eingeladen. An dem Abend, sowie am 29. und 30.08. zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr, können Kinder, die zwischen dem

01.07.2000 und 30.06.2001 geboren wurden, zum Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Hüttenbusch angemeldet werden.

Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Krabbelgruppe	freitags	15.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs (ab 9 Jahre) (4 bis 8 Jahre)	16.00 Uhr 17.00 Uhr
	Posaunenchor (Anfänger)	montags	19.30 Uhr
Junge Erwachsene	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	20.00 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags, nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Frauen)		
	Kinderchor	mittwochs	16.00 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.huettenbusch.de

Missionsfest in Schlußdorf

Traditionsgemäß lädt der Missionsverein zu Schlußdorf am dritten Sonntag im August zu seinem Missionsfest ein.

Das 135. Missionsfest findet am 18. August 2013 um 14.30 Uhr auf dem Hof Kück, Schlußdorfer Str. 66, statt.

Zwei evangelische Theologen werden als Festredner das Evangelium auslegen und auch aus der Missionsarbeit berichten: Pastor

in Ruhe Joachim Bobka, der eine plattdeutsche Predigt halten wird und Pastor Yves Töllner aus der Ev. St. Jakobi Gemeinde Bremen.

Pastor Thomas Riesebeck wird nach Schriftlesung, Gebeten und Abkündigungen die weitere Begleitung des Festablaufes übernehmen.

	Worpswede	Hüttenbusch	Grasberg
Kirchen-Vorstand	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086	Silke Jelten ☎ 04794-1568	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755
Pfarramt	Dr. Kurt Liedtke ☎ 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers ☎ 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck ☎ 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers ☎ 04794-503
Diakon/in	Magnus Deppe ☎ 04792-96336		Kerstin Tönjes ☎ 04208-3508
Kirchen- musiker/in	Ulrike Dehning (Orgel / Chor) ☎ 04792-2633 Ulrike Schirok (Posaunenchor) ☎ 04791-2752	Gitte Allenstein (Kinderchor) ☎ 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) ☎ 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel / Chor) ☎ 04208-829662
Küster/in	M. Hubert-Ludwigs ☎ 0162-6061610	Adelheid Lütjen ☎ 04794-1419	Karin Behrens ☎ 04208-916758
Friedhofs- wärter	Jonny Helmken ☎ 0162-6065627		Hinrich Schnaars
Gemeinde- büro	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Do 17.00 – 19.00 ☎ 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str.24 27726 Worpswede Di, Do, Fr, 8.30 – 12.00 ☎ 04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr.40 28879 Grasberg Di, Mi, 10.00 – 12.00 Do 16.00 – 18.00 ☎ 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
Friedhofs- verwaltung	Ute Bollmann Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04792-96335	Gemeinde Worpswede ☎ 04792-312-0	Andrea Schnieders Öffnungszeiten siehe Gemeindebüro ☎ 04208-9199096
Kindergarten und Kinderkrippe	Jessica Ringe ☎ 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
Jugendtreff	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo – So 16.00 – 20.00 ☎ 04792-96333	Jugendtreff „Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.) ☎ 04794-962199	
Diakoniestation	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		☎ 04792-4278